



ІНФОРМАЦІЙНИЙ ВІСНИК РАДИ НІМЦІВ УКРАЇНИ

# INFORMATIONSBLETT

des Rates der Deutschen der Ukraine

## In der Ausgabe: Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

S.2

Ostern im Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl“

S.3

Ethnokulturelle Veranstaltung „Ostertreffen“

S.4

BIZ-Seminar zur Spracharbeit

S.5

Die Höchste Eisenbahn zusammen mit dem ukrainischen Trio panivalkova in Kiew

S.6

Dr. Bernd Fabritius ist neuer Aussiedler- und Minderheitenbeauftragter

S.7

„Intersection of Parallels“

S.8

Jugendprojekt „Zeit zum Handeln“: Anmeldung



**Pastor Wolfgang Heldt-Meyerding**  
Deutsche Ev.-Luth. Gemeinde  
St. Katharina

*„Einen herzlichen Gruß an die Menschen der deutschen Minderheit aus der deutschen evangelischen Kirche St. Katharina in Kiew. Herzliche Ostergrüße gehen in das Land. Wir wünschen, dass Gottes Auferstehung Ihr Leben inspiriert, Ihnen Hoffnung und Mut gibt. In einem schönen Gottesdienst am Ostermorgen haben wir uns zugerufen: „Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Und das möge Ihnen Mut und Hoffnung geben für ihr Leben.“*

Den Videobeitrag zum Thema finden Sie unter dem QR-Code.



## Dr. Bernd Fabritius ist neuer Aussiedler- und Minderheitenbeauftragter

Das Bundeskabinett hat heute Dr. Bernd Fabritius zum neuen Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten berufen.



Foto: Dr. Bernd Fabritius

Bundesinnenminister Seehofer hob die Signalwirkung dieser Personalentscheidung der Bundesregierung hervor:

*„Die Bundesregierung steht gegenüber den Spätaussiedlern und Vertriebenen, den Angehörigen der deutschen Minderheiten und den nationalen Minderheiten in Deutschland in einer besonderen Verantwortung. Die Berufung von Bernd Fabritius zum Aussiedler- und Minderheitenbeauftragten zeigt, dass die Bundesregierung diese Verantwortung annimmt. Als Rumäniendeutscher, Vorsitzender des Bundes der Vertriebenen und erfahrener Vertriebenenpolitiker ist Dr. Fabritius für dieses Amt wie kaum ein anderer vorbereitet. Wer ihn kennt, weiß, dass Dr. Fabritius berechnete Interessen klug, geradlinig und konsequent vertritt. Er ist im In- und Ausland respektiert. Mit ihm haben die Aussiedler, Vertriebenen, die deutschen Minderheiten und die nationalen Minderheiten in Deutschland eine Stimme, die gehört wird.“*

Gleichzeitig hat das Bundeskabinett den Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, Dr. Günter Krings, von dieser Aufgabe entbunden. Herr Dr. Krings hatte sich nach dem Ausscheiden von Hartmut Koschyk aus dem Amt des Aussiedlerbeauftragten zum 31. Oktober 2017 bereit erklärt, dieses Amt bis zur Bestellung eines neuen Beauftragten durch die nächste Bundesregierung zu übernehmen. Bundesinnenminister Seehofer dankte Herrn Dr. Krings für seine tatkräftige Ausführung dieses Amtes.

**Mehr Informationen**  
finden Sie unter dem QR-Code.



# Ethnokulturelle Veranstaltung „Ostertreffen“

Im Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl“ fand die ethnokulturelle Veranstaltung „Ostertreffen“ statt, dessen Gäste die ethnischen Deutschen der Stadt Kiew waren.



*Fotos: Besucher der Veranstaltung*

Das Programm des Abends bestand aus Präsentationen der Arbeit des Zentrums der deutschen Kultur „Widerstrahl“, bei denen die Leiter der einzelnen Begegnungszentren über Ziele, Aufgaben und Arbeit der Begegnungszentren erzählten. Die Gäste konnten die kreative Arbeit der Vereine „Wir malen“ (Kunstclub), „Hand-machen“ (Club der Angewandten Kunst) und „Wir nähen Nationaltracht“ (Club der Schaffung der Puppen und deutschen nationalen Trachten für sie) genießen und kennenlernen.

Der Abend wurde mit deutschen Liedern, die von Mitgliedern der Gesellschaft der Deutschen der Ukraine aufgeführt wurden, und Aufführungen von Jugendvertretern ergänzt. Zum Schluss wurden energische deutsche Volkstänze unter der Leitung von Switlana Zech präsentiert. Die Atmosphäre des Abends war sehr warm, familienfreundlich und gemütlich.



# Ostern im Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl“

Am 6. April feierten die kleinen Schüler im Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl“ zusammen mit ihren Lehrern und Eltern das Osternfest.



In einer schönen und freundlichen Atmosphäre wurden Osterlieder gesungen, Tänze aufgeführt und Gedichte vorgetragen. Die Theatergruppe präsentierte das Stück „Rotkäppchen“ auf Deutsch. Am Ende genossen die Besucher traditionelle Speisen und erhielten kleine Ostergeschenke.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden, Moderatoren und Organisatoren!



*Fotos: Kinder und Organisatoren während der Spiele*

# Die Höchste Eisenbahn zusammen mit dem ukrainischen Trio panivalkova in Kiew

Im Frühling tourt die deutsche Musikband Die Höchste Eisenbahn zusammen mit dem ukrainischen Trio panivalkova durch vier Städte der Ukraine.



2017/2018  
УКРАЇНСЬКО>>>  
НІМЕЦЬКИЙ РІК  
МОВ

## МУЗИЧНЕ ТУРНЕ

Вхід вільний



Die Höchste  
Eisenbahn



panivalkova



Auswärtiges Amt

Quelle: Goethe-Institut Ukraine

Die Berliner Band macht seit 2011 Musik, die verspielt und leicht daherkommt, ohne dabei belanglos zu sein. Es geht um den Alltag, aber vor allen Dingen um die großen und kleinen Gefühle, die uns jeden Tag bewegen. Der musikalische Stil der ukrainischen Band lässt sich als „sinnlicher Minimalismus“ beschreiben, der Zartheit und Ironie, Aufrichtigkeit und Identität miteinander verbindet.



Begleitet werden die Konzerte in den vier Städten mit Workshops für Schülerinnen und Schüler. Die Höchste Eisenbahn zeigt den Jugendlichen, wie man Texte schreibt und eigene Lieder auf Deutsch vertonen kann. Das Goethe-Institut Ukraine lädt Sie und euch zum Konzert ein!



Fotos: Konzert in Kiew

Mehr Informationen  
finden Sie unter dem QR-Code.



## BIZ-Seminar zur Spracharbeit

Vom 26. bis 29. April fand in Kiew das gesamtukrainische BIZ-Seminar für DeutschlehrerInnen der deutschen gesellschaftlichen Organisationen der Ukraine statt.



Die Organisatoren der Veranstaltung waren das Informations- und Bildungszentrum „BIZ-Ukraine“ und das Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl“. Das Hauptziel dieses Seminars war die Vorbereitung auf die weitere Ablegung der internationalen Deutschprüfung auf dem Niveau B2-C2.

Trotz der Feiertage und dem Wochenende waren das Interesse der Teilnehmenden und die Aktivität unserer Lehrer auf höchstem Niveau.

Wir danken allen, die an dem Seminar und seiner Durchführung gearbeitet haben: Fach- und Lehrkräfte des Goethe-Instituts, BIZ-Multiplikatoren zur Spracharbeit, Prüfer des ÖSD Prüfungszentrums Kiew und Sprachassistenten aus Deutschland.



Wir wünschen den Seminarteilnehmenden viel Erfolg bei der Ablegung der Prüfungen.



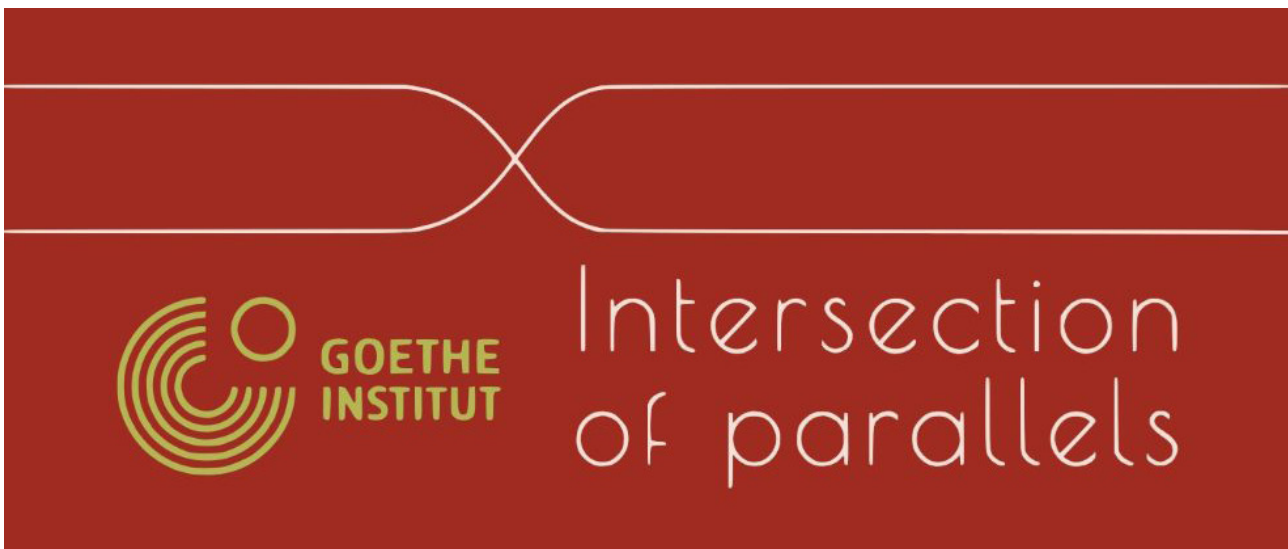
Das Projekt wurde auf Initiative des Rates der Deutschen der Ukraine mit finanzieller Unterstützung vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) durch den Wohltätigkeitsfonds „Gesellschaft für Entwicklung“ und das Goethe-Institut Ukraine durchgeführt.

*Fotos: DeutschlehrerInnen der deutschen gesellschaftlichen Organisationen*

## „Intersection of Parallels“

Interdisziplinärer Austausch und spartenübergreifende Experimente sind Ziel des Projektes Intersection of Parallels. In einer Laborsituation sollen sich Kulturschaffende mit dem Ansatz der interdisziplinären Zusammenarbeit vertraut machen und die Grenzen und Ansprüche ihrer eigenen Kunstpraxis formulieren.

In einem Workshop werden Methoden und Herangehensweisen untersucht, die die Teilnehmenden in ihrer eigenen künstlerischen Produktion anwenden. Dazu ist es sinnvoll, Begriffe neu zu definieren und die Mittel und Kontexte fremder Disziplinen zu studieren. Mit Unterstützung der eingeladenen Experten können danach neue Verfahren erprobt und Mini-Projekte entwickelt werden.



Quelle: Goethe-Institut Ukraine

Der Choreograph Alexandr Ljubaschin aus Moskau und der Komponist Alexey Shmurak aus Kiew haben das Projekt initiiert und beschäftigen sich als Kuratoren des Labors nicht nur mit der kreativen Produktion, sondern auch mit Forschung und Lehre. Seit 2015 führen sie regelmäßig interdisziplinäre Projekte dieser Art durch, unter anderem im November 2016 in München und im Dezember 2017 in Taschkent.

Die Künstlerin Anna Kristin Kristiansen aus Dänemark schließt sich dem Kuratorenteam in Kiew an. Als Teilnehmerin hat sie beim Labor in München mitgearbeitet.

Daten des Projekts: vom 10. bis 25. April 2018.

**Mehr Informationen**  
finden Sie unter dem QR-Code.



Durchführungsort: Kunstzentrum Plivka, Kiew.

# Jugendprojekt „Zeit zum Handeln“: Anmeldung

Der gesamtukrainische Verband „Deutsche Jugend in der Ukraine“ (DJU) führt eine Ausschreibung zur Teilnahme am internationalen Jugendprojekt „Zeit zum Handeln“ durch.



## Projektziele:

- Aktivierung deutscher Jugendorganisationen (Initiativen) in der Ukraine.
- Entwicklung und Unterstützung der sozialen Aktivitäten junger Menschen.
- Unterstützung und Stärkung der internationalen Jugendprojektstätigkeit der DJU.
- Erleichterung des demokratischen Wandels und Aufbau der öffentlichen Gesellschaft.

Im Rahmen des Projekts werden junge Menschen öffentliche Organisationen in der Ukraine und in Deutschland besuchen. Die Teilnehmenden werden an den Seminaren, Workshops, Exkursionen und Treffen mit Vertretern öffentlicher, staatlicher und politischer Institutionen teilnehmen.

Das Projekt wird an zwei Orten stattfinden:

1. In Lemberg, Ukraine vom 21.-27. Mai 2018.
2. In Leipzig, Deutschland vom 20.-27. August 2018.

**Mehr Informationen**  
finden Sie unter dem QR-Code.



## Kalender

10 05 - 13 05 18

**BIZ-Seminar  
für DeutschlehrerInnen**

12 05 18

**Festival nationaler Kulturen  
„Ethnofest“**

21 05 18

**„Erinnerung an die  
Vergangenheit für die Zukunft“**

## Rat der Deutschen der Ukraine

Рада німців України  
[www.deutsche.in.ua](http://www.deutsche.in.ua)

*Die Projekte werden auf Initiative des Rates der Deutschen der Ukraine mit finanzieller Unterstützung vom Bundesministerium des Innern (BMI) durch den Wohltätigkeitsfonds „Gesellschaft für Entwicklung“ durchgeführt.*



*Redaktionsteam:  
Oryna Bielodiedova  
Hanna Leysle  
Volodymyr Leysle  
Jonas von Olberg*

**Wenn Sie einen eigenen Beitrag im Informationsblatt veröffentlichen möchten, schreiben Sie uns bitte an [info@deutsche.in.ua](mailto:info@deutsche.in.ua) mit dem Betreff: Informationsblatt.**